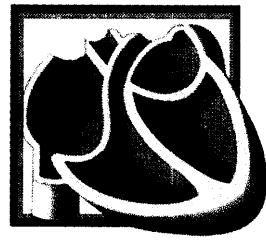


Cardio



Ne

Herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufmedizin

Minimal-invasiv oder offen operieren?

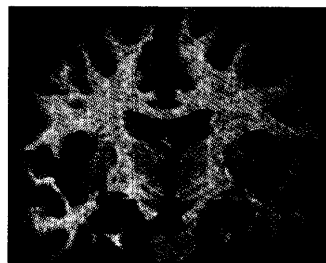
Offen oder minimal-invasiv, das ist in der Herzchirurgie inzwischen häufig die Frage - vor allem wünschen dies häufig die Patienten. Wenn mehrere Klappen operiert werden müssen, zusätzlich ein Bypass oder ein Aortenersatz erforderlich ist, dann kommt meist nur das offene Verfahren in Betracht. Was zur Zeit diskutiert wird, steht auf *Seite 19*

Wie viel Sport braucht das Endothel?

Im Blut kreisen – das haben neuere Untersuchungen ergeben – so genannte endotheliale Progenitor-Zellen aus dem Knochenmark. Sie schützen die Gefäßwand in entscheidender Weise, fördern beispielsweise die Gefäßneubildung nach Verletzung oder Gefäßverschlüssen. Es kann also nicht schaden, die Zahl dieser Zellen im Blut zu vermehren. Einen akuten Progenitorzellschub erreicht man beispielsweise durch 30-minütiges Lauftraining. Eine geringere Belastung lockt dagegen keine zusätzlichen Progenitorzellen ins Blut. *Seite 40*

Gar nicht selten: Herztod durch Hirn-Infarkt

Dass Schlaganfall und Myokardinfarkt in ihrer Genese einiges gemeinsam haben, wissen wir alle. Aber wussten Sie auch, dass ein Hirninfarkt direkt den plötzlichen Herztod auslösen kann?



Koronare T1-gewichtete Kernspintomografie mit schematischer Darstellung der Grenzen des Inselkortex (rote Markierung).

Was übrigens gar nicht so selten und auch kein Wunder ist: Aus klinischen Studien ist hervorgegangen, dass ein Schlaganfall in Abhängigkeit von Lokalisation und Ausmaß der Läsion zu einer zentral bedingten pathologischen Aktivierung des autonomen Nervensystems mit erhöhtem Sympathi-

konus führen kann – im Extremfall führt dies zum „myocardial stunning“. In aktuellen Studien konnte gezeigt werden, dass Patienten mit rechtsseitigem Hirninfarkt unter Beteiligung des Inselkortex

die stärkste Verminderung der Herzfrequenzvariabilität aufweisen. Verbunden war dies bei dieser Patientengruppe mit signifikant häufiger auftretenden Komplikationen und plötzlichem Herztod als bei Patienten mit linksseitigem Inselinfarkt oder ohne Beteiligung des Inselkortex. *Seite 14*

„Besser und kostengünstiger“

„Vieles können wir im ambulanten Bereich besser und kostengünstiger machen“, sagt Dr. Simone Heinemann. Die 2. Vorsitzende des BNK nimmt Stellung zu den Ergebnissen eines vom Bundesverband in Auftrag gegebenen Gutachtens zur Situation und Zukunft niedergelassener Kardiologen. *Seite 5*

Protest gegen Patent an Embryo

Eine Babypuppe liegt Anfang April eingefroren in Eis vor dem europäischen Patentamt in München. Greenpeace-Aktivisten haben die Türen des europäischen Patentamtes in München symbolisch mit Eisblöcken und Steinen zugemauert.



Ventrikel-Arrhythmie Wer profitiert meisten von

Die Behandlung von Patienten mit lebensbedrohlichen ventrikulären Arrhythmien ist durch den implantierten Cardioverter/Defibrillator (ICD) effizienter geworden. Weil auch der Eingriff zur Implantation inzwischen vereinfacht und optimiert wurde, haben sich die perioperativen Risiken vermindert, die geeigneten Patienten zu

